

Eröffnung des Mehrgenerationenspielplatzes Friedensplatz in Holsterhausen

21.12.2021 13:33 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Eröffnung des Mehrgenerationenspielplatzes Friedensplatz in Holsterhausen



Der Verein „Gofus“ hat mit einer Spende von 10.000 Euro zur Realisierung beigetragen

Kinderherz, was willst du mehr: Auf dem neugestalteten Mehrgenerationenspielplatz Friedensplatz im Stadtteil Holsterhausen ist ganz sicher für jede Altersgruppe etwas dabei. Das zentrale Element ist das neue großzügige Klettergerüst, auf dem Motorik und geistige Entwicklung von Kindern gleichermaßen gefördert werden. Auch auf der Seilbahn, gleich neben der mehr als großzügigen Sandspielfläche, geht es hier ziemlich rasant zu. Zudem gibt es unter anderem einen U3-Bereich für die kleinsten Besucherinnen und Besucher sowie reichlich Aufenthaltsraum auch für Eltern.

Umfangreich aufgewertet wurde der Spielplatz im Rahmen des Spielflächenbedarfsplans der Stadt Dorsten. Finanzielle Unterstützung gab es durch die Spielplatz-Initiative „Platz da!“ des gemeinnützigen Vereins „Gofus“ – den Golf spielenden Fußballprofis. Einige Mitglieder haben sich in dieser Woche selbst ein Bild vom neuen Spielplatz in Holsterhausen gemacht – und sind begeistert.

„Der Spielplatz ist einfach toll geworden. Kinder und Jugendliche werden hier nicht nur eine Menge Spaß haben, sie werden beim Toben und Spielen auch ihre sozialen Kompetenzen entwickeln“, sagt Gofus-Geschäftsführer Nico Rulfs. Für den Bau des Spielplatzes Friedensplatz hat der gemeinnützige Verein 10.000 Euro gespendet. Die Gesamtinvestition für den Mehrgenerationenspielplatz Friedensplatz liegt bei rund 70.000 Euro.

Josef „Seppo“ Eichkorn, ebenfalls Mitglied der „Gofus“ und seit rund zehn Jahren in Holsterhausen wohnhaft, freut sich, fortan Pate des Spielplatzes Friedensplatz zu sein. Der ehemalige Bundesligatrainer und derzeitige Scout des FC Schalke 04 sagt: „Spielplätze sind für die Entwicklung von Kindern ungemein wichtig. Auf einem Spielplatz bewegen sich die Kinder, für die allermeisten ist es der Eintritt in den Sport“. De 65-Jährige kündigte zudem an, in Zukunft etwa bei ehrenamtlichen Pflegearbeiten gerne mit

anzupacken.

Diesbezüglich sind die Mitglieder des „Vätertreffs Holsterhausen/Rhade“ die richtigen Ansprechpartner. Vätertreff-Gründer Udo Abels war beim Termin ebenfalls dabei und sprach über die weiteren Planungen. So sollen unter anderem Container einen neuen Anstrich erhalten. Der Vätertreff verfolgt seit sechs Jahren mit großem Engagement das Ziel, Spielplätze in Dorsten zu verbessern – u.a. beim Spielplatz Friedensplatz.

Gabriele Kleffmann, Ratsfrau und engagierte Holsterhausener Bürgerin, ist ebenfalls sehr angetan vom neuen Spielplatz. Sie informierte darüber, dass auf der Wiese mit Mitteln des Bürgerbudgets eine Boulebahn entstehen soll, die nicht nur Kinder auf den Spielplatz locken soll.

Bürgermeister Tobias Stockhoff sprach vor Ort von einem Treffpunkt, der Menschen im Stadtteil und im Quartier verbindet. Diese hatten übrigens im Vorfeld ein Mitspracherecht. Bei einer umfangreichen Bürgerbeteiligung konnten Bürgerinnen und Bürger Vorschläge zur Neugestaltung einreichen.

Ein herzliches Dankeschön richtete Tobias Stockhoff zuerst an die „Gofus“-Mitglieder. „Die großzügige Unterstützung ist alles andere als selbstverständlich. Durch die Mittel konnte ein deutlich umfangreicheres Spielangebot geschaffen werden, insbesondere die zentrale Spielkombination und das U3-Sandspiel. Dies wäre im Zusammenhang mit den anderen Maßnahmen sonst nicht möglich gewesen“, sagte er.

Ein großes Lob sprach der Bürgermeister auch den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung aus, die mit der Planung und der Gestaltung des Spielplatzes betraut waren. Stellvertretend nahmen Eden Fähnrich (Leiterin der Abteilung Jugendförderung) und Stefan Pesenacker (Grünflächenabteilung) am Termin in Holsterhausen teil.

Info: Ebenfalls Platzpate ist das Fensterbauunternehmen Bernd Schnieder GmbH aus Bottrop als lokaler Partner der VEKA AG, dem Hauptsponsor der Spielplatzinitiative „Platz da!“. „Wir freuen uns über das tolle Ergebnis und werden in Zukunft ein Auge auf den Platz haben, damit er so schön bleibt wie heute!“, sind sich die Geschäftsführer Leonard Grewing und Bernhard Roring einig.

Foto oben rechts: Bürgermeister Tobias Stockhoff (3.v.r.) ist vom Spielplatz Friedensplatz in Holsterhausen ebenso angetan wie Sponsoren, Paten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Dorsten

Text und Foto: Stadt Dorsten